

Gelobt sei Gott im höchsten Thron (EKG 103)

Text: Michael Weisse 1531

Melodie u. Satz: Melchior Vulpus 1609

1. Gelobt sei Gott im höch - sten Thron samt seinem ein - ge - bornen Sohn, der für uns
3. Der Engel sprach: »Nun fürcht' euch nicht; denn ich weiß wohl, was euch ge - bricht. Ihr sucht Je -
5. Nun bitten wir dich, Je - su Christ, weil du vom Tod er - standen bist, ver - leih - e,

hat ge-nug ge - tan. } Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
sus, den find't ihr nicht.« }
was uns se - lig ist.

2. Des Morgens früh am dritten Tag,
da noch der Stein am Grabe lag,
erstand er frei ohn alle Klag.
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

4. »Er ist erstanden von dem Tod,
hat überwunden alle Not;
kommt, seht, wo er gelegen hat.«
Halleluja, Halleluja, Halleluja.

6. O mache unser Herz bereit,
damit von Sünden wir befreit
dir mögen singen allezeit:
Halleluja, Halleluja, Halleluja.